

Seite 1 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 22.02.2019 / 0021 Ersetzt Fassung vom / Version: 26.10.2018 / 0020

Tritt in Kraft ab: 22.02.2019 PDF-Druckdatum: 05.07.2019 Leder-Imprägnierer 300 ml Art.: 6130 1885

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Leder-Imprägnierer 300 ml Art.: 6130 1885

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Imprägnierer

Verwendungssektor [SU]:

SU22 - Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

Produktkategorie [PC]:

PC23 - Produkte zur Behandlung von Leder

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

(D)

Theo Förch GmbH & Co. KG, Theo-Förch-Str. 11 - 15, 74196 Neuenstadt, Deutschland Telefon:07139/95-0, Fax:07139/95-199 info@foerch.de, www.foerch.com

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt siehe Abschnitt 16 dieses EG-Sicherheitsdatenblattes.

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

1.4 Notrufnummer

Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

(A)

Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH, Wien. NOTRUF Tel.: 01 406 43 43 (von außerhalb Österreichs Tel.: +43 1 406 43 43)

(B)

Antigifcentrum/Centre Antipoisons (Belgien), ein Arzt wird Ihren Anruf entgegennehmen, 7 Tage die Woche, 24 h je Tag. In Belgien rufen Sie gebührenfrei an: +32 70 245245

Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, CH-8032 Zürich. Nationale 24h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)

Notrufnummer der Gesellschaft:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (TFC)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Gefahrenklasse Gefahrenkategorie Gefahrenhinweis

Eye Irrit. 2 H319-Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Irrit. 2 H315-Verursacht Hautreizungen.

Asp. Tox. 1 H304-Kann bei Verschlucken und Eindringen in die

Atemwege tödlich sein.



(DAB())

Seite 2 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 22.02.2019 / 0021 Ersetzt Fassung vom / Version: 26.10.2018 / 0020

Tritt in Kraft ab: 22.02.2019 PDF-Druckdatum: 05.07.2019 Leder-Imprägnierer 300 ml Art.: 6130 1885

STOT SE H336-Kann Schläfrigkeit und Benommenheit 3

verursachen.

Aquatic Chronic H411-Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger 2

Wirkung.

1 H222-Extrem entzündbares Aerosol. Aerosol

Aerosol 1 H229-Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung

2.2 Kennzeichnungselemente Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)



Gefahr

H319-Verursacht schwere Augenreizung. H315-Verursacht Hautreizungen. H336-Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411-Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H222-Extrem entzündbares Aerosol. H229-Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

P210-Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P211-Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251-Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P261-Einatmen von Dampf oder Aerosol vermeiden. P273-Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280-Schutzhandschuhe und Augen-/ Gesichtsschutz tragen.

P312-Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.

P410+P412-Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan

2-Propanol

Kohlenwasserstoffe, C8-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-25%)

n-Butylacetat

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Aerosol

3.1 Stoff

n.a. 3.2 Gemisch

012				
Butan				
Registrierungsnr. (REACH)				
Index	601-004-00-0			
EINECS, ELINCS, NLP	203-448-7			
CAS	106-97-8			
Index EINECS, ELINCS, NLP	601-004-00-0 203-448-7			



Seite 3 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 22.02.2019 / 0021

Überarbeitet am / Version: 22.02.2019 / 0021 Ersetzt Fassung vom / Version: 26.10.2018 / 0020 Tritt in Kraft ab: 22.02.2019

PDF-Druckdatum: 05.07.2019 Leder-Imprägnierer 300 ml Art.: 6130 1885

ſ	% Bereich	20-40
ľ	Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Flam. Gas 1, H220

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119484651-34-XXXX
Index	
EINECS, ELINCS, NLP	931-254-9 (REACH-IT List-No.)
CAS	(64742-49-0)
% Bereich	20-30
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 2, H225
	Asp. Tox. 1, H304
	Skin Irrit. 2, H315
	STOT SE 3, H336
	Aquatic Chronic 2, H411

2-Propanol	
Registrierungsnr. (REACH)	
Index	603-117-00-0
EINECS, ELINCS, NLP	200-661-7
CAS	67-63-0
% Bereich	10-<20
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 2, H225
	Eye Irrit. 2, H319
	STOT SE 3, H336

Kohlenwasserstoffe, C8-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane,	
Aromaten (2-25%)	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119484809-19-XXXX
Index	
EINECS, ELINCS, NLP	928-136-4 (REACH-IT List-No.)
CAS	(64742-82-1)
% Bereich	10-20
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 3, H226
	Asp. Tox. 1, H304
	STOT SE 3, H336
	Aquatic Chronic 2, H411

Isobutan	
ISODUTAN	
Registrierungsnr. (REACH)	
Index	601-004-00-0
EINECS, ELINCS, NLP	200-857-2
CAS	75-28-5
% Bereich	1-15
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Flam. Gas 1, H220

Propan	
Registrierungsnr. (REACH)	
Index	601-003-00-5
EINECS, ELINCS, NLP	200-827-9
CAS	74-98-6
% Bereich	0,1-10
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Flam. Gas 1, H220

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit Ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!

Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Ersthelfer auf Selbstschutz achten!

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

Einatmen



Seite 4 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 22.02.2019 / 0021 Ersetzt Fassung vom / Version: 26.10.2018 / 0020

Tritt in Kraft ab: 22.02.2019 PDF-Druckdatum: 05.07.2019 Leder-Imprägnierer 300 ml Art.: 6130 1885

Person aus Gefahrenbereich entfernen.

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

Atemstillstand - Gerätebeatmung notwendig.

Hautkontakt

Mit viel Wasser gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Üblicherweise kein Aufnahmeweg.

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt aufsuchen.

Aspirationsgefahr.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

n.g.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

CO2

Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide

Fluorwasserstoff

Giftige Gase

Explosionsgefahr bei längerer Erhitzung.

Explosionsfähige Dampf/Luft- bzw. Gas/Luft-Gemische.

Dämpfe, schwerer als Luft.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Ggf. Vollschutz.

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen entfernen, nicht rauchen.

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Bei Entweichen von Aerosol/Gas für ausreichende Frischluft sorgen.

Wirkstoff:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur) aufnehmen und gemäß Abschnitt 13 entsorgen.



Seite 5 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 22.02.2019 / 0021 Ersetzt Fassung vom / Version: 26.10.2018 / 0020

Tritt in Kraft ab: 22.02.2019 PDF-Druckdatum: 05.07.2019 Leder-Imprägnierer 300 ml Art.: 6130 1885

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Für gute Raumlüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Nicht auf heißen Oberflächen anwenden.

Produkt nicht in geschlossenen Räumen handhaben.

Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

Sondervorschriften für Aerosole beachten!

Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

An gut belüftetem Ort lagern.

Besondere Lagerbedingungen beachten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

AGW des Gesamt-Lösemittel-Kohlenwasserstoff Anteils des Gemisches (RCP-Methode gemäß der Deutschen TRGS 900, Nr. 2.9): 250 mg/m3

Chem. Bezeichnung	Butan				%Bereich:20-40
AGW: 1000 ppm (2400 mg/m3)		SpbÜf.: 4(II)			
Überwachungsmethoden:	-	Compur - KITA-221 SA (549 4			
BGW:			Sonstige Anga	aben: DFG	
Chem. Bezeichnung	Butan				%Bereich:20-40
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 800 ppm (1900 mg/m3)	60min. (Mow))	00 ppm (3800 mg/m3	3) (3 x MAK	(-Mow:
Überwachungsmethoden:	-	Compur - KITA-221 SA (549 4	59)		
BGW:			Sonstige Anga	aben:	
Chem. Bezeichnung	Butan				%Bereich:20-40
GW / VL:		GW-kw / VL-cd: 980 ppm	(2370 mg/m3)	GW-	M / VL-M:
Monitoringprocedures / Les procédu	ıres de suivi				
/ Überwachungsmethoden:	-	Compur - KITA-221 SA (549 4			
BGW / VLB:			Overige info. /	Autres info.:	
© Chem. Bezeichnung	Butan				%Bereich:20-40
MAK / VME: 800 ppm (1900 mg/m	13)	KZGW / VLE: 3200 ppm ((7200 mg/m3)		
Überwachungsmethoden / Les proce					
suivi / Le procedure di monitoraggio:	<u>-</u>	Compur - KITA-221 SA (549 4			
BAT / VBT:			Sonstiges / Di	vers:	
D Chem. Bezeichnung	Kohlenwassersto	offe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexa	an		%Bereich:20-30
AGW: 600 mg/m3		SpbÜf.: 2(II)			
Überwachungsmethoden:	-	Draeger - Hydrocarbons 2/a (8	31 03 581)		



DAB (H Seite 6 von 25 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 22.02.2019 / 0021 Ersetzt Fassung vom / Version: 26.10.2018 / 0020 Tritt in Kraft ab: 22.02.2019 PDF-Druckdatum: 05.07.2019 Leder-Imprägnierer 300 ml Art.: 6130 1885 Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571) Compur - KITA-187 S (551 174) BGW: ---Sonstige Angaben: AGS, (AGW gem. RCP-Methode, TRGS 900, 2.9) Chem. Bezeichnung Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan %Bereich:20-30 MAK-Tmw / TRK-Tmw: 200 ml/m3 MAK-Kzw / TRK-Kzw: MAK-Mow: -Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581) Überwachungsmethoden: Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571) Compur - KITA-187 S (551 174) BGW: ---Sonstige Angaben: ---Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan %Bereich:20-30 GW-kw / VL-cd: GW-M / VL-M: ---Monitoringprocedures / Les procédures de suivi / Überwachungsmethoden: Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581) Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571) Compur - KITA-187 S (551 174) BGW / VLB: ---Overige info. / Autres info.: © Chem. Bezeichnung Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan %Bereich:20-30 MAK / VME: 100 ppm (525 mg/m3) (White Spirit) KZGW / VLE: ---Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581) Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571) Compur - KITA-187 S (551 174) BAT / VBT: ---Sonstiges / Divers: ---Chem. Bezeichnung %Bereich:10-<20 2-Propanol AGW: 200 ppm (500 mg/m3) Spb.-Üf.: 2(II) Compur - KITA-122 SA(C) (549 277) Überwachungsmethoden: Compur - KITA-150 U (550 382) Draeger - Alcohol 25/a i-Propanol (81 01 631) DFG (D) (Loesungsmittelgemische), DFG (E) (Solvent mixtures 6) - 1998, 2002 - EU project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 66-3 (2004) BIA 8415 (2-Propanol) - 1997 Draeger - Alcohol 100/a (CH 29 701) BGW: 25 mg/l (Aceton, Vollblut, Urin, b) DFG, Y Sonstige Angaben: Chem. Bezeichnung 2-Propanol %Bereich:10-<20 MAK-Tmw / TRK-Tmw: 200 ppm (500 mg/m3) MAK-Kzw / TRK-Kzw: 800 ppm (2000 mg/m3) (4 x MAK-Mow: -15min. (Miw), 4 x 30min. (Miw)) (Kurzzeitwert für Großguss) Compur - KITA-122 SA(C) (549 277) Überwachungsmethoden: Compur - KITA-150 U (550 382) Draeger - Alcohol 25/a i-Propanol (81 01 631) DFG (D) (Loesungsmittelgemische), DFG (E) (Solvent mixtures 6) - 1998, 2002 - EU project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 66-3 (2004) BIA 8415 (2-Propanol) - 1997 Draeger - Alcohol 100/a (CH 29 701) BGW: ---Sonstige Angaben: ---%Bereich:10-<20 Chem. Bezeichnung 2-Propanol GW / VL: 200 ppm (500 mg/m3) GW-kw / VL-cd: 400 ppm (1000 mg/m3) GW-M / VL-M: ---Monitoringprocedures / Les procédures de suivi Compur - KITA-122 SA(C) (549 277) / Überwachungsmethoden: Compur - KITA-150 U (550 382) Draeger - Alcohol 25/a i-Propanol (81 01 631) DFG (D) (Loesungsmittelgemische), DFG (E) (Solvent mixtures 6) - 1998, 2002 - EU project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 66-3 (2004) BIA 8415 (2-Propanol) - 1997 Draeger - Alcohol 100/a (CH 29 701) BGW / VLB: ---Overige info. / Autres info.: ---2-Propanol © Chem. Bezeichnung %Bereich:10-<20 MAK / VME: 200 ppm (500 mg/m3) KZGW / VLE: 400 ppm (1000 mg/m3) Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: Compur - KITA-122 SA(C) (549 277) Compur - KITA-150 U (550 382) Draeger - Alcohol 25/a i-Propanol (81 01 631)



Seite 7 von 25 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 22.02.2019 / 0021 Ersetzt Fassung vom / Version: 26.10.2018 / 0020 Tritt in Kraft ab: 22.02.2019 PDF-Druckdatum: 05.07.2019 Leder-Imprägnierer 300 ml Art.: 6130 1885 DFG (D) (Loesungsmittelgemische), DFG (E) (Solvent mixtures 6) - 1998, 2002 - EU project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 66-3 (2004) BIA 8415 (2-Propanol) - 1997 Draeger - Alcohol 100/a (CH 29 701) BAT / VBT: 25 mg/l (0,4 mmol/l) (Aceton/Acétone/Acetone, U, b), 25 mg/l (0,4 mmol/l) Sonstiges / Divers: B, SS-C (Aceton/Acétone/Acetone, B, b) Kohlenwasserstoffe, C8-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-25%) ① Chem. Bezeichnung %Bereich:10-20 AGW: 150 mg/m3 Spb.-Üf.: 2(II) Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581) Überwachungsmethoden: Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571) Compur - KITA-187 S (551 174) BGW: ---Sonstige Angaben: AGS, (AGW gem. RCP-Methode, TRGS 900, 2.9) %Bereich:10-20 A Chem. Bezeichnung Kohlenwasserstoffe, C8-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-25%) MAK-Tmw / TRK-Tmw: 70 ml/m3 MAK-Kzw / TRK-Kzw: MAK-Mow: ---Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581) Überwachungsmethoden: Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571) Compur - KITA-187 S (551 174) BGW: ---Sonstige Angaben: Chem. Bezeichnung Kohlenwasserstoffe, C8-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-25%) %Bereich:10-20 GW / VL: 100 ppm (533 mg/m3) (White spirit) GW-kw / VL-cd: ---GW-M / VL-M: ---Monitoringprocedures / Les procédures de suivi / Überwachungsmethoden: Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581) Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571) Compur - KITA-187 S (551 174) BGW / VLB: ---Overige info. / Autres info.: ---Kohlenwasserstoffe, C8-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-25%) © Chem. Bezeichnung %Bereich:10-20 MAK / VME: 100 ppm (525 mg/m3) (White Spirit) KZGW / VLE: Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581) Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571) Compur - KITA-187 S (551 174) BAT / VBT: ---Sonstiges / Divers: D Chem. Bezeichnung Isobutan %Bereich:1-15 AGW: 1000 ppm (2400 mg/m3) Spb.-Üf.: 4(II) Überwachungsmethoden: Compur - KITA-113 SB(C) (549 368) BGW: DFG Sonstige Angaben: Chem. Bezeichnung %Bereich:1-15 1600 ppm (3800 mg/m3) (3 x MAK-Tmw / TRK-Tmw: 800 ppm (1900 mg/m3) MAK-Kzw / TRK-Kzw: MAK-Mow: -60min. (Mow)) Überwachungsmethoden: Compur - KITA-113 SB(C) (549 368) BGW: Sonstige Angaben: Chem. Bezeichnung Isobutan %Bereich:1-15 GW / VL: ---GW-kw / VL-cd: 980 ppm (2370 mg/m3) GW-M / VL-M: ---Monitoringprocedures / Les procédures de suivi / Überwachungsmethoden: Compur - KITA-113 SB(C) (549 368) BGW / VLB: Overige info. / Autres info.: (H) Chem. Bezeichnung %Bereich:1-15 MAK / VME: 800 ppm (1900 mg/m3) KZGW / VLE: 3200 ppm (7200 mg/m3) Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: Compur - KITA-113 SB(C) (549 368) BAT / VBT: Sonstiges / Divers: D Chem. Bezeichnung n-Butylacetat %Bereich:1-10 AGW: 62 ppm (300 mg/m3) Spb.-Üf.: 2(I) Compur - KITA-139 SB(C) (549 731) Überwachungsmethoden: Compur - KITA-138 U (548 857) BIA 6470 (n-Butylacetat) - 2002 BGW: ---Sonstige Angaben: AGS, Y Chem. Bezeichnung n-Butylacetat %Bereich:1-10 MAK-Tmw / TRK-Tmw: 100 ppm (480 mg/m3) MAK-Kzw / TRK-Kzw: MAK-Mow: 100 ppm (480 mg/m3)

DAB (H



Seite 8 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 22.02.2019 / 0021 Ersetzt Fassung vom / Version: 26.10.2018 / 0020 Tritt in Kraft ab: 22.02.2019

PDF-Druckdatum: 05.07.2019 Leder-Imprägnierer 300 ml Art.: 6130 1885

Überwachungsmethoden:	-	Compur - KITA-139 SB(C) (549 731)
	-	Compur - KITA-138 U (548 857)

BIA 6470 (n-Butylacetat) - 2002

BGW: --- Sonstige Angaben: --

 Bezeichnung
 n-Butylacetat
 %Bereich:1-10

 GW / VL: 50 ppm (283 mg/m3)
 GW-kw / VL-cd: 150 ppm (712 mg/m3)
 GW-M / VL-M: --

 Monitoringprocedures / Les procédures de suivi / Überwachungsmethoden:
 - Compur - KITA-139 SB(C) (549 731)
 - Compur - KITA-138 U (548 857)

 - BIA 6470 (n-Butylacetat) - 2002
 - 2002

BGW / VLB: --- Overige info. / Autres info.: ---

D Chem. Bezeichnung	Propan	%Bereio	ch:0,1-10
AGW: 1000 ppm (1800 mg/m3)	SpbÜf.: 4(II)		
Überwachungsmethoden:	- Compur - KITA-125 SA (549 954)		
BGW:		Sonstige Angaben: DFG	

Chem. Bezeichnung Propan			%Bereich:0,1-10
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 1000 ppm (1800 mg/m3)		MAK-Kzw / TRK-Kzw: 2000 ppm (3600 mg/m3) (3 x	MAK-Mow:
		60min. (Mow))	
Überwachungsmethoden:	-	Compur - KITA-125 SA (549 954)	
BGW:		Sonstige Angaben:	

Chem. Bezeichnung	Propan			%Bereich:0,1-10
GW / VL: 1000 ppm		GW-kw / VL-cd:		GW-M / VL-M:
Monitoringprocedures / Les procédu	res de suivi			
/ Überwachungsmethoden:	-	Compur - KITA-125 SA (549 954)		
BGW / VLB:			Overige info. / Autres in	fo.:

Chem. Bezeichnung Propan		%Bereich:0,1-10
MAK / VME: 1000 ppm (1800 mg/m3)	KZGW / VLE: 4000 ppm (7200 mg/m3)	
Überwachungsmethoden / Les procédures de		
suivi / Le procedure di monitoraggio:	- Compur - KITA-125 SA (549 954)	
BAT / VBT:	Sonstiges / Divers:	

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan								
Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Expositionsweg / Auswirkung auf die				Bemerkun		
	Umweltkompartiment	Gesundheit				g		
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische	DNEL	1301	mg/kg			
		Effekte			bw/day			
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische	DNEL	1377	mg/kg			
		Effekte			bw/day			
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische	DNEL	1131	mg/m3			
		Effekte						
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische	DNEL	13964	mg/kg			
		Effekte			bw/day			
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische	DNEL	5306	mg/m3			
		Effekte						

2-Propanol						
Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkun
	Umweltkompartiment	Gesundheit				g
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	140,9	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	140,9	mg/l	
	Umwelt - Sediment,		PNEC	552	mg/kg	
	Süßwasser					



(DAB(H-

Seite 9 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 22.02.2019 / 0021

Ersetzt Fassung vom / Version: 26.10.2018 / 0020 Tritt in Kraft ab: 22.02.2019

PDF-Druckdatum: 05.07.2019

	Umwelt - Sediment, Meerwasser		PNEC	552	mg/kg	
	Umwelt - Boden		PNEC	28	mg/kg	
	Umwelt -		PNEC	2251	mg/l	
	Abwasserbehandlungsanlag					
	e					
	Umwelt - Wasser,		PNEC	140,9	mg/l	
	sporadische					
	(intermittierende) Freisetzung					
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit	DNEL	319	mg/kg	(1 d)
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit	DNEL	89	mg/m3	
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit	DNEL	26	mg/kg	(1 d)
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit	DNEL	888	mg/kg	(1 d)
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit	DNEL	500	mg/m3	

Kohlenwasserstoffe, C8-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-25%)									
Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkun			
	Umweltkompartiment	Gesundheit				g			
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	71	mg/m3				
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	26	mg/kg bw/d				
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	26	mg/kg bw/d				
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	330	mg/m3				
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	44	mg/kg bw/day				

Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkun g
	Umwelt - Süßwasser	Ocsariancia	PNEC	0,18	mg/l	9
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0.018	mg/l	
	Umwelt - periodische		PNEC	0,36	mg/l	
	Freisetzung			-,	111311	
	Umwelt - Sediment.		PNEC	0.981	mg/kg	
	Süßwasser			-,		
	Umwelt - Sediment,		PNEC	0.0981	mg/kg	
	Meerwasser			_		
	Umwelt - Boden		PNEC	0,0903	mg/kg	
	Umwelt -		PNEC	35,6	mg/l	
	Abwasserbehandlungsanlag					
	e					
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	6	mg/kg bw/d	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, systemische Effekte	DNEL	300	mg/m3	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	35,7	mg/m3	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, lokale Effekte	DNEL	300	mg/m3	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	35,7	mg/m3	
Verbraucher	Mensch - dermal	Kurzzeit, systemische Effekte	DNEL	6	mg/kg bw/day	
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	2	mg/kg bw/day	
Verbraucher	Mensch - oral	Kurzzeit, systemische Effekte	DNEL	2	mg/kg bw/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, systemische Effekte	DNEL	600	mg/m3	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	300	mg/m3	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	11	mg/kg bw/d	



Seite 10 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 22.02.2019 / 0021 Ersetzt Fassung vom / Version: 26.10.2018 / 0020

Tritt in Kraft ab: 22.02.2019 PDF-Druckdatum: 05.07.2019

Leder-Imprägnierer 300 ml Art.: 6130 1885

Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Kurzzeit, systemische	DNEL	11	mg/kg	
		Effekte			bw/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, lokale Effekte	DNEL	600	mg/m3	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	300	mg/m3	

- ① AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = Einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion.

 (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "= =" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe.

 (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU). | BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: Stunden, f) nach mindestens 3 Monaten Expositio, g) unmittelbar nach Exposition, h) vor der letzten Schicht einer Arbeitswoche. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). Sa = Atemwegssensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend. Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend. DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe. (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls. (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.
- ** = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung. TRGS 905 Verzeichnis krebserzeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe (im Anhang VI Teil 3 der CLP-VO nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebserzeugend, M = Keimzellmutagen, RF = Reproduktionstoxisch Fruchtbarkeitsgefährdend (kann Fruchtbarkeit beeinträchtigen), RE = Reproduktionstoxisch Entwicklungsschädigend (Kann das Kind im Mutterleib schädigen), 1A/1B/2 = Kategorien nach Anhang I der CLP-Verordnung.
- MAK-Tmw / TRK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration Tagesmittelwert / Technische Richtkonzentration Tagesmittelwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CCMS 1988.

 (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). | MAK-Kzw / TRK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration Kurzzeitwert / Technische Richtkonzentration Kurzzeitwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, Miw = als Mittelwert über den Beurteilungzeitraum, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CCMS 1988.

 (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU). | MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration Momentanwert | BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz | Sonstige Angaben: H = besondere Gefahr der Hautresorption, S = Arbeitsstoff löst in weit überdurchschnittlichem Maß allerg. Reaktionen aus, Sa/Sh/Sah = Gefahr d. Sensibilisierung d. Atemwege/d. Haut/d. Atemw.+Haut, SP = Gefahr d. Photosensibilisierung, A1/A2 = Eindeutig als krebserzeugend ausgewiesene Arbeitsstoffe, B = Stoffe mit begründetem Verdacht auf krebserzeugendes Potential, C = Krebserzeugende Stoffgruppen und Stoffgemische, F = Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, D = Kann das Kind im Mutterleib schädigen, d = Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen, L = Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
- B GW / VL = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling / Valeur limite d'exposition professionnelle
 (8) = Inhaleerbare fractie / Fraction inhalable (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Respirabele fractie / Fraction alvéolaire (2017/164/EU, 2017/2398/EU). | GW-kw / VL-cd = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling Kortetijdswaarde / Valeur limite d'exposition professionnelle Valeur courte durée
 - (8) = Inhaleerbare fractie / Fraction inhalable (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Respirabele fractie / Fraction alvéolaire (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Grenswaarde voor kortstondige blootstelling in verhouding tot een referentieperiode van 1 minuut / Valeur limite d'exposition à court terme sur une période de référence de 1 minute (2017/164/EU). | GW-M / VL-M = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling "Ceiling" / Valeur limite d'exposition professionnelle "Ceiling" | BGW / VLB = Biologisch grenswaarde / Valeur limite biologique | Overige Info. / Autres info.: Bijkomende indeling / Classification additionnelle A = verstikkend / asphyxiant, C = kankerverwekkend en/of mutagen agens / agent cancérigène et/ou mutagène, D = opname van het agens via de huid / la résorption de l'agent via la peau.
- MAK / VME = Maximaler Arbeitsplatzkonzentrationswert / Valeur (limite) moyenne d'exposition. e = einatembarer Staub / poussières inhalables, a = alveolengängiger Staub / poussières alvéolaires | KZGW / VLE = Kurzzeitgrenzwert / Valeur limite d'exposition calculée sur une courte durée. e = einatembarer Staub / poussières inhalables, a = alveolengängiger Staub / poussières alvéolaires, # = KZGW darf im Mittel auch während 15 Minuten nicht überschritten werden. | BAT / VBT = Biologischer Arbeitsstofftoleranzwert / Valeurs biologiques tolérables: Untersuchungsmaterial: B = Vollblut, E = Erythrozyten, U = Urin, A = Alveolarluft, P/Se = Plasma/Serum.

 Probennahmezeitpunkt: a = keine Beschränkung, b = Expositionsende, bzw. Schichtende, c = bei Langzeitexposition nach mehreren

vorangegangenen Schichten, d = vor nachfolgender Schicht.

Substrat d'examen: B = Sang complet, E = Erythrocytes, U = Urine, A = Air alvéolaire, P/Se = Plasma/Sérum.

Moment du prélèvement: a = indifférent, b = fin de l'exposition, de la période de travail, c = exposition de longue durée - après plusieurs périodes de travail, d = avant la reprise du travail. | Sonstiges / Divers: H = Hautresorption möglich / résorption via la peau pos. S = Sensibilisator / sensibilisateur. B = Biologisches Monitoring / Monitoring biologique. OL = Lärmverstärkende Ototoxizität. P = provisorisch / valeur provisoire. C1A,C1B,C2 = Cancerogen Kat.1A,1B,2 / cancérigène Cat.1A,1B,2. M1A,M1B,M2 = Mutagen Cat.1A,1B,2 / mutagène Cat.1A,1B,2. R1AF,R1BF,R2F/R1AD,R1BD,R2D = Reproduktionstox. Kat.1A,1B,2 (F=Fruchtbarkeit, D=Entwicklung) / Toxique pour la reproduction Cat.1A,1B,2 (F=fertilité, D=développement). SS-A,SS-B,SS-C, = Schwangerschaft Gruppe A,B,C / grossesse groupe A,B,C.



-DAB®

Seite 11 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 22.02.2019 / 0021 Ersetzt Fassung vom / Version: 26.10.2018 / 0020

Tritt in Kraft ab: 22.02.2019 PDF-Druckdatum: 05.07.2019 Leder-Imprägnierer 300 ml Art.: 6130 1885

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die berufliche Verwendung dieses Produkts (dieses Stoffes / dieser Zubereitung) durch schwangere Frauen und stillende Mütter ist eingeschränkt oder ganz verboten (Schweiz).

Die dazugehörigen Rechtsgrundlagen und genauen Bestimmungen sind in Abschnitt 15 aufgeführt.

Die berufliche Verwendung dieses Produkts (dieses Stoffes / dieser Zubereitung) durch Jugendliche ist eingeschränkt oder ganz verboten. Die dazugehörigen Rechtsgrundlagen und genauen Bestimmungen sind in Abschnitt 15 aufgeführt (Schweiz).

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen. Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden.

Solche werden beschrieben durch z.B. BS EN 14042, TRGS 402 (Deutschland).

BS EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre. Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe".

TRGS 402 "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln. Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille dichtschließend mit Seitenschildern (EN 166).

Hautschutz - Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Gegebenenfalls

Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374).

Mindestschichtstärke in mm:

>=0,4

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:

>480

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.

Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.

Handschutzcreme empfehlenswert.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung).

Atemschutz:

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW, Deutschland) bzw. MAK (Schweiz, Österreich).

Filter AX P3 EN 14387

Gegebenenfalls

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

Thermische Gefahren:

Nicht zutreffend

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

8.2.3 Begrenzung und Uberwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.



-DAB (H-

Seite 12 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 22.02.2019 / 0021 Ersetzt Fassung vom / Version: 26.10.2018 / 0020

Tritt in Kraft ab. 22.02.2019 PDF-Druckdatum: 05.07.2019 Leder-Imprägnierer 300 ml Art.: 6130 1885

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Aerosol. Wirkstoff: Flüssig.

Farble: Farblos

Geruch: Charakteristisch
Geruchsschwelle: Nicht bestimmt
pH-Wert: Nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich: n.a. Flammpunkt: -60 °C

Flammpunkt: -60 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht bestimmt

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): n.a.

Untere Explosionsgrenze: 0,7 Vol-%
Obere Explosionsgrenze: 12 Vol-%

Dampfdruck: 2400 hPa (20°C)
Dampfdichte (Luft=1): Nicht bestimmt
Dichte: 0,653 g/ml (20°C)

Schüttdichte: n.a.

Löslichkeit(en):
Wasserlöslichkeit:
Unlöslich
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):
Nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur: Nein

Selbstentzündungstemperatur: 200 °C (Zündtemperatur)

Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt Viskosität: Nicht bestimmt

Explosive Eigenschaften: Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Gebrauch: Bildung

explosionsfähiger Dampf/Luftgemische möglich.

Oxidierende Eigenschaften: Nein

9.2 Sonstige Angaben

Mischbarkeit:

Fettlöslichkeit / Lösungsmittel:

Leitfähigkeit:

Nicht bestimmt

Nicht bestimmt

Nicht bestimmt

Nicht bestimmt

Nicht bestimmt

Nicht bestimmt

Visemittelgehalt:

99,3 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung, offene Flammen, Zündquellen Drucksteigerung führt zur Berstgefahr.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

Leder-Imprägnierer						
300 ml Art.: 6130 1885						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung



Seite 13 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 22.02.2019 / 0021

Uberarbeitet am / Version: 22.02.2019 / 0021 Ersetzt Fassung vom / Version: 26.10.2018 / 0020 Tritt in Kraft ab: 22.02.2019

Tritt in Kraft ab: 22.02.2019 PDF-Druckdatum: 05.07.2019

Akute Toxizität, dermal:		k	.D.v.
Akute Toxizität, inhalativ:		k	.D.v.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:		k	a.D.v.
Schwere Augenschädigung/-		k	a.D.v.
reizung:			
Sensibilisierung der		k	a.D.v.
Atemwege/Haut:			
Keimzell-Mutagenität:		k	a.D.v.
Karzinogenität:		k	a.D.v.
Reproduktionstoxizität:		k	a.D.v.
Spezifische Zielorgan-Toxizität -		k	a.D.v.
einmalige Exposition (STOT-			
SE):			
Spezifische Zielorgan-Toxizität -		k	a.D.v.
wiederholte Exposition (STOT-			
RE):			
Aspirationsgefahr:		k	a.D.v.
Symptome:		k	a.D.v.
Sonstige Angaben:		E	Einstufung
			jemäß
		E	Berechnungsverf
		a	hren.

Butan						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	658	mg/l/4h	Ratte		
Keimzell-Mutagenität:					OECD 471 (Bacterial	Negativ
					Reverse Mutation Test)	
Aspirationsgefahr:						Nein
Symptome:						Ataxie,
						Atembeschwerde
						n,
						Benommenheit,
						Bewußtlosigkeit,
						Erfrierungen,
						Herzrhythmusstör
						ungen,
						Kopfschmerzen,
						Krämpfe,
						Rausch,
						Schwindel,
						Übelkeit und
						Erbrechen

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	>16750	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute Oral	
					Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>3350	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute	
					Dermal Toxicity)	
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	259354	mg/m3	Ratte	OECD 403 (Acute	
					Inhalation Toxicity)	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:						Reizend
Sensibilisierung der				Maus	OECD 429 (Skin	Nein
Atemwege/Haut:					Sensitisation - Local	(Hautkontakt)
					Lymph Node Assay)	
Aspirationsgefahr:						Ja



(DAB(H-

Seite 14 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 22.02.2019 / 0021

Uberarbeitet am / Version: 22.02.2019 / 0021 Ersetzt Fassung vom / Version: 26.10.2018 / 0020 Tritt in Kraft ab: 22.02.2019

PDF-Druckdatum: 05.07.2019 Leder-Imprägnierer 300 ml Art.: 6130 1885

Symptome:		Benommenheit, Bewußtlosigkeit, Herz- /Kreislaufstörung en, Kopfschmerzen, Krämpfe, Schläfrigkeit, Schleimhautreizu ng, Schwindel,
		ng, Schwindel, Übelkeit und
		Erbrechen

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	4570-5840	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	13900	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	30	mg/l/4h	Ratte		
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:				Kaninchen	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Nicht reizend
Schwere Augenschädigung/- reizung:				Kaninchen	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Eye Irrit. 2
Sensibilisierung der				Meerschweinc	OECD 406 (Skin	Nicht
Atemwege/Haut:				hen	Sensitisation)	sensibilisierend
Keimzell-Mutagenität:				Salmonella typhimurium	(Ames-Test)	Negativ
Karzinogenität:				1		Negativ
Reproduktionstoxizität:						Negativ
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE):						Zielorgan(e): Leber
Aspirationsgefahr:						Nein
Symptome:						Atembeschwerd n, Bewußtlosigkeit Erbrechen, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT- RE), oral:	NOAEL	900	mg/kg	Ratte	OECD 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents)	

Kohlenwasserstoffe, C8-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-25%)								
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung		
Akute Toxizität, oral:	LD50	>5000	mg/kg	Ratte				
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>4	mg/kg	Kaninchen				
Keimzell-Mutagenität:						Negativ		
Spezifische Zielorgan-Toxizität -								
einmalige Exposition (STOT-								
SE):								
Aspirationsgefahr:						Ja		



Seite 15 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 22.02.2019 / 0021

Uberarbeitet am / Version: 22.02.2019 / 0021 Ersetzt Fassung vom / Version: 26.10.2018 / 0020 Tritt in Kraft ab: 22.02.2019

Tritt in Kraft ab: 22.02.2019 PDF-Druckdatum: 05.07.2019 Leder-Imprägnierer

Symptome:		Benommenheit, Bewußtlosigkeit, Erbrechen, Erregung, Hautaffektionen, Herz- /Kreislaufstörung en, Kopfschmerzen,
		Kopfschmerzen, Krämpfe, Schläfrigkeit, Schwindel

Isobutan								
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung		
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	658	mg/l/4h	Ratte				
Schwere Augenschädigung/-				Kaninchen		Nicht reizend		
reizung:								
Keimzell-Mutagenität:					OECD 471 (Bacterial	Negativ		
					Reverse Mutation Test)			
Aspirationsgefahr:						Nein		
Symptome:						Bewußtlosigkeit		
						Erfrierungen,		
						Kopfschmerzen		
						Krämpfe,		
						Schwindel,		
						Übelkeit und		
						Erbrechen		

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	10760	mg/kg	Ratte	OECD 423 (Acute Oral Toxicity - Acute Toxic Class Method)	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>14112	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	21,1	mg/l/4h	Ratte	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	Nebel
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:				Kaninchen	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Nicht reizend
Schwere Augenschädigung/- reizung:				Kaninchen	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Nicht reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Meerschweinc hen	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Nein (Hautkontakt)
Keimzell-Mutagenität:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT- SE):						Dämpfe könner Schläfrigkeit un Benommenheit verursachen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT- RE):						Negativ
Symptome:						Benommenheit Bewußtlosigkei Kopfschmerzen Schläfrigkeit, Schleimhautreiz ng, Schwindel, Übelkeit und Erbrechen

Propan						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	658	mg/l/4h	Ratte		



·DAB (H-

Seite 16 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 22.02.2019 / 0021

Überarbeitet am / Version: 22.02.2019 / 0021 Ersetzt Fassung vom / Version: 26.10.2018 / 0020 Tritt in Kraft ab: 22.02.2019

Tritt in Kraft ab: 22.02.2019 PDF-Druckdatum: 05.07.2019

Leder-Imprägnierer 300 ml Art.: 6130 1885

×					T 511 1 1 1
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:					Nicht reizend
Schwere Augenschädigung/-					Nicht reizend
reizung:					
Keimzell-Mutagenität:				OECD 471 (Bacterial	Negativ
				Reverse Mutation Test)	
Reproduktionstoxizität	NOAEC	21,641	mg/l	OECD 422 (Combined	
(Entwicklungsschädigung):				Repeated Dose Tox.	
\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \				Study with the	
				Reproduction/Developm.	
				Tox. Screening Test)	
Aspirationsgefahr:				Tox. corectning rest)	Nein
Symptome:					Atembeschwerde
Symptome.					
					n,
					Bewußtlosigkeit,
					Erfrierungen,
					Kopfschmerzen,
					Krämpfe,
					Schleimhautreizu
					ng, Schwindel,
					Übelkeit und
					Erbrechen
					LIDICOLOLI

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

Leder-Imprägnierer							
300 ml Art.: 6130 1885							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:							k.D.v.
12.1. Toxizität,							k.D.v.
Daphnien:							
12.1. Toxizität, Algen:							k.D.v.
12.2. Persistenz und							k.D.v.
Abbaubarkeit:							
12.3.							k.D.v.
Bioakkumulationspotenzi							
al:							
12.4. Mobilität im Boden:							Produkt ist leicht
							flüchtig.
12.5. Ergebnisse der							k.D.v.
PBT- und vPvB-							
Beurteilung:							
12.6. Andere schädliche							k.D.v.
Wirkungen:							
Sonstige Angaben:							Gemäß der
							Rezeptur keine
							AOX enthalten.
Sonstige Angaben:							DOC-
							Eliminierungsgra
							d (organische
							Komplexbildner)
							>= 80%/28d: n.a.

Butan	Butan									
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung			
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	24,11	mg/l		QSAR				
12.1. Toxizität, Daphnien:	LC50	48h	14,22	mg/l		QSAR				
12.3. Bioakkumulationspotenzi al:	Log Pow		2,98				Ein nennenswertes Bioakkumulations potential ist nicht zu erwarten (LogPow 1-3).			



DAB ®

Seite 17 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 22.02.2019 / 0021

Ersetzt Fassung vom / Version: 26.10.2018 / 0020 Tritt in Kraft ab: 22.02.2019

PDF-Druckdatum: 05.07.2019

12.5. Ergebnisse der			Kein PBT-Stoff,
PBT- und vPvB-			Kein vPvB-Stoff
Beurteilung:			

Kohlenwasserstoffe, C6,	, Isoalkane, <5%	n-Hexan					
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	48h	>1	mg/l	Oryzias latipes		Analogieschluss
12.1. Toxizität, Fische:	NOEC/NOEL	28d	4,09	mg/l	Oncorhynchus mykiss	QSAR	
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	31,9	mg/l	Daphnia magna	QSAR	
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOEC/NOEL	21d	7,14	mg/l	Daphnia magna	QSAR	
12.1. Toxizität, Daphnien:	LC50	48h	3,87	mg/l	Daphnia magna		Analogieschluss
12.1. Toxizität, Algen:	NOELR	72h	30	mg/l	Raphidocelis subcapitata		
12.1. Toxizität, Algen:	ErC50	72h	55	mg/l	Pseudokirchneriell a subcapitata		Analogieschluss
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	13,56	mg/l	Pseudokirchneriell a subcapitata	QSAR	
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	98	%			Leicht biologisch abbaubar (Analogieschluss
12.3. Bioakkumulationspotenzi al:	Log Kow		4				
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:							Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff

2-Propanol Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität. Fische:	LC50	96h	>100	mg/l	Leuciscus idus		
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	2285	mg/l	Daphnia magna		
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	>100	mg/l	Desmodesmus subspicatus		
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		21d	95	%		OECD 301 E (Ready Biodegradability - Modified OECD Screening Test)	Leicht biologisch abbaubar
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:			99,9	%		OECD 303 A (Simulation Test - Aerobic Sewage Treatment - Activated Sludge Units)	Leicht biologisch abbaubar
12.3. Bioakkumulationspotenzi al:	Log Pow		0,05			OECD 107 (Partition Coefficient (n- octanol/water) - Shake Flask Method)	
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:						,	Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff
12.4. Mobilität im Boden:	Koc		1,1				Experteneinschät zung
Bakterientoxizität:	EC50		>1000	mg/l	activated sludge		
Sonstige Angaben:	ThOD		2,4	g/g			
Sonstige Angaben:	BOD5		53	%			
Sonstige Angaben:	COD		96	%			Literaturangaben
Sonstige Angaben:	COD		2,4	g/g			



Seite 18 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 22.02.2019 / 0021

Überarbeitet am / Version: 22.02.2019 / 0021 Ersetzt Fassung vom / Version: 26.10.2018 / 0020 Tritt in Kraft ab: 22.02.2019

PDF-Druckdatum: 05.07.2019

Sonstige Angaben:	BOD	1171	mg/g		

Kohlenwasserstoffe, C8-	-C10, n-Alkane	Isoalkane	, Cycloalkan	e, Aromaten	(2-25%)		
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50		>1-10	mg/l			
12.1. Toxizität,	EC50		>1-10	mg/l			
Daphnien:							
12.1. Toxizität, Daphnien:	LC50	48h	1-10	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	IC50		>1-10	mg/l		,	
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:							Leicht biologisch abbaubar
12.3. Bioakkumulationspotenzi al:	Log Pow		3,7-6,7				
12.3. Bioakkumulationspotenzi al:	Log Pow		3,7-6,7	%			Hoch
12.5. Ergebnisse der							Kein PBT-Stoff,
PBT- und vPvB-							Kein vPvB-Stoff
Beurteilung:							
Wasserlöslichkeit:			~40	mg/l			@20°C

Isobutan							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.3.							Ein
Bioakkumulationspotenzi							nennenswertes
al:							Bioakkumulations
							potential ist nicht
							zu erwarten
							(LogPow 1-3).
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	27,98	mg/l			
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	96h	7,71	mg/l			
12.2. Persistenz und							Leicht biologisch
Abbaubarkeit:							abbaubar
12.5. Ergebnisse der							Kein PBT-Stoff,
PBT- und vPvB-							Kein vPvB-Stoff
Beurteilung:							

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	18	mg/l	Pimephales	OECD 203 (Fish,	
					promelas	Acute Toxicity	
						Test)	
12.1. Toxizität,	EC50	48h	44	mg/l	Daphnia magna	OECD 202	
Daphnien:						(Daphnia sp.	
						Acute	
						Immobilisation	
						Test)	
12.1. Toxizität,	NOEC/NOEL	21d	23	mg/l	Daphnia magna	OECD 211	
Daphnien:						(Daphnia magna	
						Reproduction Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	397	mg/l	Scenedesmus	OECD 201 (Alga,	
					subspicatus	Growth Inhibition	
						Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	NOEC/NOEL	72h	200	mg/l	Desmodesmus		
					subspicatus		
12.2. Persistenz und		28d	98	%		OECD 301 D	Leicht biologisch
Abbaubarkeit:						(Ready	abbaubar
						Biodegradability -	
						Closed Bottle Test)	



Seite 19 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 22.02.2019 / 0021 Ersetzt Fassung vom / Version: 26.10.2018 / 0020

Tritt in Kraft ab: 22.02.2019 PDF-Druckdatum: 05.07.2019

Leder-Imprägnierer 300 ml Art.: 6130 1885

12.3. Bioakkumulationspotenzi al:	Log Pow	1,85-2,3			Niedrig, Produkt schwimmt auf der Wasseroberfläch e.
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:					Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff
Bakterientoxizität:	EC10	959	mg/l	Pseudomonas putida	

Propan							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.3. Bioakkumulationspotenzi al:	Log Pow		2,28		-		Ein nennenswertes Bioakkumulations potential ist nicht zu erwarten (LogPow 1-3).
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:							Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes.

Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)

16 05 04 gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Empfehlung:

Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (Abfallverordnung, VVEA, SR

Verordnung über den Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (VeVA, SR 814.610, Schweiz).

Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (LVA, SR 814.610.1, Schweiz).

Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

15 01 04 Verpackungen aus Metall

15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen.

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600, Schweiz).

Verordnung über den Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (VeVA, SR 814.610, Schweiz).

Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (LVA, SR 814.610.1, Schweiz).

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeine Angaben

14.1. UN-Nummer:

1950

2.1

1 I

Straßen-/Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN

14.3. Transportgefahrenklassen:

14.4. Verpackungsgruppe:

Klassifizierungscode: LQ:





D A B (H

Seite 20 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 22.02.2019 / 0021 Ersetzt Fassung vom / Version: 26.10.2018 / 0020

Tritt in Kraft ab: 22.02.2019 PDF-Druckdatum: 05.07.2019 Leder-Imprägnierer 300 ml Art.: 6130 1885

14.5. Umweltgefahren: umweltgefährdend

Tunnelbeschränkungscode:

Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

AEROSOLS (NAPHTHA (PETROLEUM))

14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1

14.4. Verpackungsgruppe: FmS: F-D, S-U

Meeresschadstoff (Marine Pollutant): Ja

14.5. Umweltgefahren: environmentally hazardous



14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Aerosols, flammable

14.3. Transportgefahrenklassen: 2 1

14.4. Verpackungsgruppe:

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Mit der Beförderung gefährlicher Güter beschäftigte Personen müssen unterwiesen sein.

Vorschriften für die Sicherung sind von allen an der Beförderung beteiligten Personen zu beachten.

Vorkehrungen zur Vermeidung von Schadensfällen sind zu treffen.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Die Fracht erfolgt nicht als Massengut sondern als Stückgut, daher nicht zutreffend.

Mindermengenregelungen werden hier nicht beachtet.

Gefahrennummer sowie Verpackungscodierung auf Anfrage.

Sondervorschriften (special provisions) beachten.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschränkungen beachten:

Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

Richtlinie 2012/18/EU ("Seveso-III"), Anhang I, Teil 1 - Folgende Kategorien treffen für dieses Produkt zu (u.U. sind weitere zu berücksichtigen ie nach Lagerung. Handhabung etc.):

Gefahrenkategorien	Anmerkungen zu Anhang I	Mengenschwelle (in Tonnen) für gefährliche Stoffe gemäß Artikel 3 Absatz 10 für die Anwendung von - Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse	Mengenschwelle (in Tonnen) für gefährliche Stoffe gemäß Artikel 3 Absatz 10 für die Anwendung von - Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse
E2		200	500
P3a	11.1	150 (netto)	500 (netto)

Für die Zuordnung der Kategorien und Mengenschwellen sind immer die Anmerkungen zu Anhang I der Richtlinie 2012/18/EU zu beachten, insb. die in den Tabellen hier genannten und die Anm. 1 - 6.

Richtlinie 2012/18/FU ("Seveso-III") Anhang I. Teil 2 - Folgende gelistete Stoffe sind in diesem Produkt enthalten:

Eintrag Nr.	Gefährliche Stoffe	Anmerkungen zu Anhang	Mengenschwelle (in	Mengenschwelle (in
_		1	Tonnen) für die	Tonnen) für die
			Anwendung in -	Anwendung in -
			Betrieben der unteren	Betrieben der oberen
			Klasse	Klasse
18	Liquefied flammable	19	50	200
	gases, Category 1 or 2			
	(including LPG) and			
	natural gas			

Für die Zuordnung der Kategorien und Mengenschwellen sind immer die Anmerkungen zu Anhang I der Richtlinie 2012/18/EU zu beachten, insb. die in den Tabellen hier genannten und die Anm. 1 - 6.

Richtlinie 2010/75/EU (VOC):

~ 99.3 %







Seite 21 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 22.02.2019 / 0021 Ersetzt Fassung vom / Version: 26.10.2018 / 0020

Tritt in Kraft ab: 22.02.2019 PDF-Druckdatum: 05.07.2019 Leder-Imprägnierer 300 ml Art.: 6130 1885

30 % und darüber

aliphatische Kohlenwasserstoffe

5 % und darüber, jedoch weniger als 15 %

aromatische Kohlenwasserstoffe

Duftstoffe LIMONENE

Wassergefährdungsklasse (Deutschland):

2

Störfallverordnung beachten.

Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG beachten (Deutschland).

Lagerklasse nach TRGS 510:

2B Aerosolpackungen und Feuerzeuge

VOC-CH ~ 99,3% w/w VbF (Österreich):

Entfällt

Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) in Kontakt kommen, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung gemäss Art. 63 ArGV 1 (SR 822.111) feststeht,

dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen

Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung

zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden (Schweiz).

Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr (Schweiz).

MAK/BAT:

Siehe Abschnitt 8.

Chemikalienverordnung, ChemV beachten (SR 813.11, Schweiz).

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV beachten (SR 814.81, Schweiz).

Luftreinhalte-Verordnung, LRV beachten (SR 814.318.142.1, Schweiz).

Verordnung über den Schutz vor Störfällen (Störfallverordnung, StFV) beachten (SR 814.012, Schweiz).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Überarbeitete Abschnitte:

2, 3, 8, 11, 12, 16

Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit Gefahrgütern erforderlich.

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Einweisung/Schulung der Mitarbeiter für den Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.	Verwendete Bewertungsmethode
1272/2008 (CLP)	
Eye Irrit. 2, H319	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
Skin Irrit. 2, H315	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
Asp. Tox. 1, H304	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
STOT SE 3, H336	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
Aquatic Chronic 2, H411	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
Aerosol 1, H222	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
Aerosol 1, H229	Einstufung aufgrund der Form oder des
	Aggregatzustandes.



Seite 22 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 22.02.2019 / 0021 Ersetzt Fassung vom / Version: 26.10.2018 / 0020

Tritt in Kraft ab: 22.02.2019 PDF-Druckdatum: 05.07.2019 Leder-Imprägnierer 300 ml Art.: 6130 1885

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredienten (benannt in Abschnitt 2 und 3)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H220 Extrem entzündbares Gas.

Eye Irrit. — Augenreizung Skin Irrit. — Reizwirkung auf die Haut

Asp. Tox. — Aspirationsgefahr

STOT SE — Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) - Narkotisierende Wirkungen

Aquatic Chronic — Gewässergefährdend - chronisch

Aerosol — Aerosole

Flam. Gas — Entzündbare Gase (einschließlich chemisch instabile Gase) Flam. Liq. — Entzündbare Flüssigkeiten

Förch France SAS ZAE Marchais Renard/Aubigny 77950 Montereau-sur-le-Jard

FRANKREICH Tel. +33 1 64144848 Fax +33 1 64144849 E-Mail: info@forch.fr Internet: www.forch.fr **LUXEMBURG** Tel. +352 269 03267 Fax +352 269 03368 E-Mail: info@forch.fr Internet: www.forch.fr

17 rue de Marbourg

9764 MARNACH

Förch SAS

Foerch AG Netzibodenstrasse 23D 4133 Pratteln **SCHWEIZ**

Tel. +41 61 8262030 Fax +41 61 8262039 E-Mail: info@foerch.ch Internet: www.foerch.ch

Fцrch A/S Hagemannsvej 3 8600 SILKEBÓRG DДNEMARK Tel. +45 86 823711 Fax +45 86 800617

E-Mail: info@foerch.dk Internet: www.foerch.dk

Förch d.o.o. Buzinska cesta 58 10010 Zagreb KROATIEN

Tel. +385 1 2912900 Fax +385 1 2912901 E-Mail: info@foerch.hr internet: www.foerch.hr

Theo Förch GmbH Röcklbrunnstraße 39A 5020 Salzburg ÖSTERREICH Tel. +43 662 875574-0 Fax +43 662 878677-21

Verkauf Tel. +43 662 875574-900 Verkauf Fax +43 662 875574-30

E-Mail: info@foerch.at Internet: www.foerch.at

Lhomme Tools & Fasteners SEINHUISSTRAAT 5 B4

POORT 0331 3600 Genk **BELGIEN** Tel +32 89 71 66 61

Fax +32 89 71 59 27 E-Mail: info@lhommetools.be Internet: www.lhommetools.be

Ziebe Limited 82 Westcott Venture Park HP18 0XB Westcott, Aylesbury, Bucks

GROSSBRITANNIEN Tel +44 12 96 65 52 82 Fax +44 12 96 65 19 47 E-Mail: sales-dept@ziebe.co.uk Internet: www.ziebe.co.uk

Förch Componentes para Taller S.L. Camino de San Antón, S/N 18102 Ambroz (Granada) **SPANIEN**

Tel. +34 958 40 17 76 Fax +34 958 40 17 87 E-Mail: info@forch.es Internet: www.forch.es

S.C. Foerch S.R.L.

Tel. +40 368 408192

Fax +40 368 408193

E-Mail: info@foerch.ro Internet: www.foerch.ro

Foerch Bulgaria EOOD

1220 Sofia, Bulgarien

Tel: 00359 2 981 2841

E-Mail: info@foerch.bg

Fax: 00359 882 10 30 86

22 Parva Balgarska Armiya Str.

Str. Zizinului 110

500407 Brasov

RUMÄNIEN

Foermi Handelshaus LLC Dimitrovskoe Autostrasse Building 107/18

127247 Moscow RUSSISCHE FOEDERATION Tel. 7-495 657 99 57

Fax 7-495 485 87 98 E-Mail: foermi.moscow@foerch.ru

Internet: www.forch.ru



Seite 23 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 22.02.2019 / 0021 Ersetzt Fassung vom / Version: 26.10.2018 / 0020

Tritt in Kraft ab: 22.02.2019 PDF-Druckdatum: 05.07.2019

Leder-Imprägnierer 300 ml Art.: 6130 1885

Förch Polska Sp. z o.o.

43-392 MIÊDZYRZECZE GÓRNE 379

POLEN

k/ Bielska-Bia3ej Tel. +48 33 8156000 Fax +48 33 8158548 E-Mail: info@forch.pl Internet: www.forch.pl

Förch S.R.L. VIA GALVANI 40 C 39100 BOLZANO

ITALIEN

Tel. +39 0471 204330 Fax +39 0471 204290 E-Mail: info@forch.it Internet: www.forch.it

Förch Slovensko s.r.o. Rosinská cesta 12 010 08 ŽILINA **SLOWAKEI**

Tel +421 41 5002454 Fax +421 41 5002455 E-Mail: info@forch.sk Internet: www.forch.sk

Förch d.o.o. LJUBLJANSKA CESTA 51A

1236 TR7IN SLOWENIEN Tel. +386 1 2442490 Fax +386 1 2442492

E-Mail: info@foerch.si Internet: www.foerch.si

Förch Portugal Lda

Rua REPUBLICA DA BOLIVIA No. 69, 1 ESQ

1500-544 Lisboa **PORTUGAL**

Tel. +351 917314442 Fax +351 253339576 E-Mail: info@forch.pt Internet: www.forch.pt Vardalis SM P.C.

62, ETHNIKIS ANTISTASIS STR. 57007 CHALKIDONA/THESSALONIKI

GRIECHENLAND Tel +30 23 91 02 12 22 Fax +30 23 91 02 12 23 E-Mail: info@forch.gr Internet: www.foerch.com

Förch Nederland BV Demmersweg 18 7556 BN Hengelo NIEDERLANDE Tel. +31 85 7732420 E-Mail: info@foerch.nl Internet: www.foerch.nl

FÖRCH Sverige AB Brännarevägen 1 151 55 Södertälje

Sverige

Tel.: +46 855089264 Fax: +46 855089062 E-mail: info@foerch.se

Forch Australia 2 Forward Street **GNANGARA WA 6077** Tel +61 (08) 9303 9113 Fax: +61 (08) 9303 9114

Emergency telephone: +614 13 550 330

Email: sales@forch.com.au Internet: www.forch.com.au

Förch Kereskedelmi Kft Börgöndi út 14

8000 Székesfehérvár **UNGARN**

Tel. +36 22 348348 Fax +36 22 348355 E-Mail: info@foerch.hu Internet: www.foerch.hu

Bilanaust Ehf. Dvergshofda 2 110 Řeykjavik ISLAND

Tel. +354 535 9000 Fax. +354 535 9097

E-Mail: bilanaust@bilanaust.is Internet: www.bilanaust.is

Förch s.r.o. Dopravní 1314/1

10400 PRAHA 10 - Uhříněves

TSCHECHIEN

Tel. +420 271 001 984-9 Fax +420 271 001 994-5 E-Mail: info@foerch.cz Internet: www.foerch.cz

CC Lubricants

Unit Portarlington Business Park

Portarlington Co. Laois Ireland R32 E438

Telefon 00 353 57 8684500 Fax 00 353 57 8684508 admin@cclubricants.ie www.cclubricants.ie

Trigers SIA

Straupes Street IELA 3

1073 Riga **LETTLAND**

Tel +371 6 7 90 25 15 Fax +371 67 90 24 96 E-Mail: trigers@trigers.lv Internet: www.trigers.lv

Förch Otomotiv Inş. ve San. Ürünleri Haramidere Mevkii Beysan Sanayi

Sitesi Birlik Caddesi No:6/3 34524 Beylikdüzü / Istanbul

Türkei

Tel. +90 (0)212 422 8744 Fax +90 (0)212 422 8788 E-Mail: info@forch.com.tr Internet: www.forch.com.tr

Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

alkoholbest. alkoholbeständig

allg. Allgemein Anm. Anmerkung

Adsorbierbare organische Halogenverbindungen AOX

Art.. Art.-Nr. Artikelnummer

ASTM ASTM International (American Society for Testing and Materials)



D A B (H

Seite 24 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 22.02.2019 / 0021 Ersetzt Fassung vom / Version: 26.10.2018 / 0020

Tritt in Kraft ab: 22.02.2019 PDF-Druckdatum: 05.07.2019 Leder-Imprägnierer 300 ml Art.: 6130 1885

BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung BAM BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Bem. Bemerkung

BG Berufsgenossenschaft

BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)

BSEF The International Bromine Council body weight (= Körpergewicht) hw

beziehungsweise bzw. zirka / circa ca.

CAS Chemical Abstracts Service

ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)

Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)

CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)

DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)

DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)

dry weight (= Trockengewicht) dw

ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)

Europäische Gemeinschaft EG

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

European List of Notified Chemical Substances **ELINCS**

ΕN Europäischen Normen

EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)

et cetera, und so weiter etc., usw.

EU Europäische Union

EVAL Ethylen-Vinylalkohol-Copolymer EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

Faxnummer Fax. gemäß aem. ggf. gegebenenfalls

GGVSEB Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)

Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland) **GGVSee** GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)

Gefahrstoff-Informationssystem der BG Bau - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland) **GISBAU**

Gefahrstoffinformationssystem Chemikalien der BG RCI - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie und der GisChem

BGHM - Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)

GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)

International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung) IARC IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)

IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)

International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr) IMDG-Code

inklusive, einschließlich

IUCLID International Uniform Chemical Information Database

k.D.v. keine Daten vorhanden Kraftfahrzeug KF7. Kfz

Konz. Konzentration

LQ Limited Quantities (= begrenzte Mengen) LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)

Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz) I VA

MARPOL Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

Min., min. Minute(n) oder mindestens oder Minimum

nicht anwendbar n.a. n.g. nicht geprüft nicht verfügbar n.v.

OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)

org.

persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch) PBT

PE Polyethylen

PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)

Pt. Punkt

PVC Polyvinylchlorid

REACHRegistration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung,

Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)



Seite 25 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 22.02.2019 / 0021 Ersetzt Fassung vom / Version: 26.10.2018 / 0020

Tritt in Kraft ab. 22.02.2019 PDF-Druckdatum: 05.07.2019 Leder-Imprägnierer 300 ml Art.: 6130 1885

REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List

Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.

resp. respektive

RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen

Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)

SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Sunstanzen)

Tel. Telefon

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

UEVK Eidgenössisches Department für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)

UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die

Beförderung gefährlicher Güter)

UV Ultraviolett

VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verodnung)

VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)

vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

WBF Eidgenössisches Department für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)

WGK Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AwSV (Deutsche Verordnung)

WGK1 schwach wassergefährdend WGK2 deutlich wassergefährdend

WGK3 stark wassergefährdend wwt wet weight (= Feuchtmasse)

wwt wet weight (= Fe z. Zt. zur Zeit z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von

Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.